

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 04:

Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	20
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	23

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2024

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	26,5	24,1	22,3	27,0	24,7	22,2
Finanzierungswirksame Aufwendungen	26,2	24,0	22,0	25,8	23,6	21,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	22,8	21,5	19,6	22,4	21,0	19,2
Bezüge	18,1	17,0	15,6	18,1	17,0	15,6
Mehrdienstleistungen	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	3,4	2,5	2,4	3,4	2,5	2,5
Mieten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwand für Werkleistungen	1,0	0,8	0,7	1,0	0,8	0,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,2	1,2	0,5
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,9	1,0	0,3
Personalarückstellungen				0,9	1,0	0,3
Investitionstätigkeit	0,3	0,0	0,3			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-26,5	-24,0	-22,3	-27,0	-24,7	-22,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	26,5	24,1	22,3	27,0	24,7	22,2
04.01 Verwaltungsgerichtshof	26,5	24,1	22,3	27,0	24,7	22,2
Einzahlungen/Erträge je GB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	0,082
Erträge	0,002	0,002	0,082
Personalaufwand	23,349	22,003	19,507
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	2,721	2,656
Aufwendungen	27,007	24,729	22,168
Nettoergebnis	-27,005	-24,727	-22,086

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	0,018
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003	0,009
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005	0,027
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	24,003	21,951
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,024	0,337
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,019
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,526	24,052	22,311
Nettogeldfluss	-26,521	-24,047	-22,284

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Erträge	0,002	0,002
Personalaufwand	23,349	23,349
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	3,653
Aufwendungen	27,007	27,007
Nettoergebnis	-27,005	-27,005

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	26,217
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,284
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,526	26,526
Nettogeldfluss	-26,521	-26,521

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.773,000	134,000	41.545,000	119,550	37.051,750	121,875
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	110.019,000	202,000	109.791,000	187,550	105.297,750	188,875	105.296,775

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Erträge	0,002	0,002
Personalaufwand	23,349	23,349
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	3,653
Aufwendungen	27,007	27,007
Nettoergebnis	-27,005	-27,005

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	26,217
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,284
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,526	26,526
Nettogeldfluss	-26,521	-26,521

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Anzahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2024: <= 2.500 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2024: <= 1.300 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2022: 1.290 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2022: 70 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2024: <= 65 (%) Judikaturdokumentation: 2024: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2022: 66 (%) Judikaturdokumentation: 2022: 99 (%)
3	Homeoffice wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2024: 70 (Anzahl)	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2022: 70 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	2.000	11.863,43
Erträge aus Mieten	33	2.000	2.000	1.848,60
Erträge aus der Veräußerung von Material	33			10.014,83
Vergütungen innerhalb des Bundes	33			297,15
Sonstige Erträge	33			69.851,04
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33			69.851,04
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	82.011,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>12.160,58</i>
Erträge		2.000	2.000	82.011,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>12.160,58</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	18,054.000	16,998.000	15,590.065,37
Mehrdienstleistungen	33	275.000	234.000	216.633,19
Sonstige Nebengebühren	33	153.000	150.000	145.977,51
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	3,809.000	3,553.000	3,148.559,73
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	943.000	956.000	290.866,31
Freiwilliger Sozialaufwand	33	67.000	64.000	68.694,29
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	48.000	48.000	46.636,24
Summe Personalaufwand		23,349.000	22,003.000	19,507.432,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,406.000</i>	<i>21,047.000</i>	<i>19,216.566,33</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.300,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
Summe Transferaufwand		5.000	5.000	4.300,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.300,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	933.000	698.000	697.603,17
Mieten	33	127.000	143.000	104.888,92
Instandhaltung	33	570.000	194.000	374.571,62
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	49.000	49.000	36.125,68
Reisen	33	8.000	8.000	3.109,14
Aufwand für Werkleistungen	33	995.000	824.000	814.922,84
Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	2.554,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	229.000	217.000	171.542,45
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	54.000	31.000	29.773,72
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	679.000	548.000	421.135,52
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	460,45
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			188,75
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	6.000	4.000	4.000,00
Energie	33	420.000	300.000	211.088,07
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	252.000	243.000	205.398,25
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,653.000	2,721.000	2,656.227,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,418.000</i>	<i>2,500.000</i>	<i>2,480.460,01</i>
Aufwendungen		27,007.000	24,729.000	22,167.959,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,829.000</i>	<i>23,552.000</i>	<i>21,701.326,34</i>
Nettoergebnis		-27,005.000	-24,727.000	-22,085.948,17

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-25,827.000	-23,550.000	-21,689.165,76

Erläuterungen:

Der höher dotierte Ergebnisvoranschlag im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Urlaubsrückstellungen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	2.000	2.000	17.843,31
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	2.000	2.000	1.865,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33			15.430,96
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33			547,35
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	17.843,31
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	3.000	3.000	9.384,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	3.000	3.000	9.384,80
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	3.000	9.384,80
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	5.000	27.228,11
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	18.054.000	16.998.000	15.643.690,67
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	275.000	234.000	215.300,71
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	153.000	150.000	145.057,83
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	3.809.000	3.553.000	3.158.704,80
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	393.000	456.000	297.322,15
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	67.000	64.000	66.544,69
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	48.000	48.000	47.198,24
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	933.000	698.000	697.572,11
Auszahlungen aus Mieten	33	127.000	143.000	100.467,95
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	570.000	194.000	371.737,11
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	49.000	49.000	35.267,36
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	3.109,14
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	995.000	824.000	735.287,99
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	2.523,39
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	54.000	31.000	29.678,42
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	673.000	544.000	401.217,69
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	483,28
Auszahlungen aus Energie	33	420.000	300.000	200.801,25
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	252.000	243.000	199.933,16
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		26.217.000	24.003.000	21.950.680,25
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.300,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	5.000	4.300,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	284.000	24.000	336.955,55
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2.000	2.000	6.091,85
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	282.000	22.000	330.863,70
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		284.000	24.000	336.955,55
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	19.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	19.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	19.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		26,526.000	24,052.000	22,310.935,80
Nettogeldfluss		-26,521.000	-24,047.000	-22,283.707,69

Erläuterungen:

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.773,000	134,000	41.545,000	119,550	37.051,750	121,875
RichterInnen und RichteramtswärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	110.019,000	202,000	109.791,000	187,550	105.297,750	188,875	105.296,775

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,284	0,024	0,337
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	0,002	0,006
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,282	0,022	0,331
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,024	0,337
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,003	0,003	0,009
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,003	0,003	0,009
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003	0,009
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	0,019
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	0,019
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,019

Erläuterungen:

Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Erträge	0,002	0,002
Personalaufwand	23,349	23,349
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	3,653
Aufwendungen	27,007	27,007
Nettoergebnis	-27,005	-27,005

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,005	0,005
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	26,217
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,284
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	26,526	26,526
Nettogeldfluss	-26,521	-26,521

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

.

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		0,005	0,005	0,027
Auszahlungen fix	26,126	26,526	24,052	22,311
Summe Auszahlungen	26,126	26,526	24,052	22,311
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-26,521	-24,047	-22,284

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	0,002	0,002	0,082
Aufwendungen	27,007	24,729	22,168
Nettoergebnis	-27,005	-24,727	-22,086

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2022 abgeschlossenen Verfahren betrug 6,2 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	1.000	1.320	1.290	<= 2.700	<= 2.500	<= 2.500
	Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfalles in den Jahren 2019 (rund 7600 Fälle), 2020 (rund 7000 Fälle) und 2021 (rund 6700 Fälle) sowie bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kam es 2021 zu einer Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren. Trotz des weiterhin hohen Neuanfalles im Jahr 2022 (rund 6200 Fälle) konnte wieder eine leichte Reduktion der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren erreicht werden. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2023 wird mit rund 7300 Fällen eingeschätzt und erfährt dadurch eine merkliche Steigerung gegenüber den letzten Jahren.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	210	150	70	<= 1.400	<= 1.300	<= 1.200
Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen, im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen, im Jahr 2021 mit rund 2400 Fällen und im Jahr 2022 mit rund 2000 Fälle ging im Jahr 2019 eine geringe Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Seit dem Jahr 2020 konnte der Abbau wieder stetig fortgesetzt werden. Die Anzahl der neuen Verfahren im Jahr 2023 wird mit rund 2400 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Eine Steigerung der Anfallzahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten.						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	65	68	66	65	65	65
Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert.						

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	99	99	99	98	98	98
Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Homeoffice wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Homeoffice erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß von Homeoffice-Tagen
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch Homeoffice und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Homeoffice-Plätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Homeoffice-Plätze und ab 2021 4 Homeoffice-Plätze eingerichtet. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde im Bereich der Justizverwaltung Homeoffice verstärkt genutzt, sodass ab dem Jahr 2021 in einem Pilotverfahren Homeoffice in größerem Umfang (rund 70 Homeoffice-Plätze) eingeleitet wurde. Im richterlichen Gremium ist Homeoffice aufgrund der freien Dienstzeit nicht anwendbar.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
04.01.01.00		Verwendung von Rücklagen iHv 0,400 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG iVm § 3 BFRG 2024-2027

Abkürzungen